
Bei einigen ist das Höhenfieber ausgebrochen

Kari Röllin betreut zusammen mit seinen Vereinsmitgliedern vom Veloclub Menzingen die aktuelle Etappe der Zugerberg Finanz Trophy. Und er gehört selbst zu den fleissigsten Teilnehmern.

Mit 78 Starts und 480 Kilometern liegt Kari Röllin am letzten Sonntagabend auf Platz 10 der Vielstarter-Trophy. «Mir tut laufen gut», meint der 61-jährige Menzinger. Er habe sich aber nur kleine Ziele gesteckt: «Top 10 in der Vielstarter-Trophy und unter den ersten 20 in der Vielstarter-Trophy über alle Jahre.»

Aktuell ist er auf Kurs. Seit 2010 gehören die Strecken in Menzingen zur Trophy. Seither werden sie vom VC Menzingen betreut. «Es freut uns, wenn bewegungsfreudige Zugerinnen und Zuger an unserer Trophy-Etappe teilnehmen und unsere hügelige Moränenlandschaft entdecken», erzählt Röllin. Auch die

Menzingerinnen und Menzinger nehmen die Etappe rege unter die Füsse und unter die Räder. Der VC Menzingen liegt aktuell auf dem 2. Platz der Vereins-Trophy. Schon fast 1000-mal haben Vereinsmitglieder ihre Zeit gestempelt. Und zwar nicht nur mit dem Velo. Viele Kilometer gehen aufs Konto der Wal-

kinggruppe, die sich jeweils am Montagabend trifft.

Viele Veloclübler seien aber Einzelkämpfer und darum allein unterwegs, sagt Kari Röllin. Auffällig sei dieses Jahr, dass sie auf der Mountain-Trophy fast doppelt so viele Starts zählen können wie in den vergangenen Jahren. «Die neue Höhenmeter-

Challenge hat auch die Vereinsmitglieder motiviert. Evelyn Kiepas hat den Chnollen mit dem Rennvelo an einem Tag 15-mal bezwungen. Auch Matthias Goltz ist innerhalb von fünf Tagen 24-mal auf den Chnollen geradelt.» Damit sicherte er sich das Hoodie, das es mit 5000 Höhenmetern zu holen gibt. Ein

solches Hoodie durfte die Zugerberg Finanz bereits über 100 fleissigen Teilnehmern überreichen. Über die Socken, die es bei 2500 Höhenmetern geschenkt gibt, freuten sich bis jetzt über 180 Sportlerinnen und Sportler.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher